



Masterstudentin Charlotte Skill | Foto: Matthias Eimer

„ABSOLUTE TRAUMSTELLE“: WEIMARER KLARINETTENKLASSE VON PROF. THORSTEN JOHANNS IN DRESDEN, GÖRLITZ UND BERLIN ERFOLGREICH

Gleich dreifach erfolgreich war die **Klarinettenklasse von Prof. Thorsten Johanns** an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Vor wenigen Wochen gewann Moritz Pettke das Probespiel als neuer Solo-Bassklarinettist der Sächsischen Staatskapelle Dresden unter Generalmusikdirektor Christian Thielemann.

Wenige Tage zuvor reüssierte auch seine Kommilitonin Charlotte Skill: Die Weimarer Masterstudentin gewann ihr Probespiel für einen Zeitvertrag als 2. Klarinette mit Verpflichtung zur Bassklarinette in der „Neuen Lausitzer Philharmonie“ in Görlitz, den sie im September 2021 antritt.

„Zum anderen hat mein ehemaliger Student **Julius Ockert**, der derzeit in Salzburg studiert, die Soloklarinetten-Stelle beim Konzerthausorchester Berlin bekommen“, ergänzt der Weimarer Klarinettenprofessor Thorsten Johanns, der sich hoch erfreut über den gelungenen Berufseinstieg seiner Studierenden zeigt.

„Die Stelle bedeutet für mich, einen Schritt weitergekommen zu sein auf dem Weg zur festen Stelle“, sagt Klarinettenistin **Charlotte Skill**. „Ich freue mich riesig. Es warten spannende und abwechslungsreiche Programme auf mich.“

Die aus Wetzlar stammende 28-jährige Musikerin war bereits Mitglied der Orchesterakademie der Bergischen Symphoniker Remscheid-Solingen sowie erste Klarinettenistin der Bläserphilharmonie Rhein-Main.

Ihr Kommilitone **Moritz Pettke** kann sein Glück kaum fassen. „Diese Stelle ist für mich die absolute Traumstelle“, sagt der 25-Jährige. „Mit dem großen Opernbetrieb in der Semperoper und der enormen Konzerttätigkeit der Staatskapelle Dresden auf einem extrem hohen Niveau bietet diese Stelle wirklich alles, was ich mir erträumt habe.“

Seinen Erfolg verdanke der Weimarer Masterstudent auch seiner akribischen Vorbereitung - „musikalisch und vor allem mental“ - auf das Probespiel. „Ich freue mich auf eine Spielzeit in Dresden, die vieles bereithält, was ich bis dato nur aus Orchesterstudien oder vom Hören kannte“

Der in Erfurt gebürtige Moritz Pettke ging stringent seinen Weg vom Landesjugendorchester Thüringen über die Orchesterakademie des Philharmonischen Orchesters Erfurt bis hin zur Giuseppe-Sinopoli-Akademie der Sächsischen Staatskapelle Dresden, wo er nun die Solostelle gewann.

[01.09.2021]

[zurück zur Übersicht](#)
